

B2j und B2a Schriftliche Produktion

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): *die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.*

Du äußerst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.

SP1: Die verlangten Wörter/Ausdrücke sollen sinnvoll im Text erscheinen, nicht nur metasprachlich – sonst 0 Punkte. Die Wörter/Ausdrücke sollen in geschichtlich-sozialen Kontexten eingebettet werden, nicht nur aufgezählt. Das Thema *kollektive Schuld* soll behandelt werden, sonst 0 Punkte.

SP2: Argumentierte Meinungsäußerung – sonst 0 Punkte.

Bewertungskriterien – Schriftliche Produktion

Kriterium	Punkte					
SP1 Originalität, Kreativität und Themenbezogenheit (eigene, originelle Ideen/ Lösungen/ Empfehlungen/ kreative, überraschende und gleichzeitig mögliche Formulierungen, die den Anforderungen der Aufgabe entsprechen) (ausschließlich gemäß dem jeweiligen Niveau des Kandidaten!)	20-19 Punkte Der Text ist der originellste und interessanteste aus dem gelesenen Satz von Arbeiten und enthält kreative und themenadäquate Ideen/ Lösungen	18-17-16-15 Punkte Der Text ist einer der originellsten und interessantesten aus dem gelesenen Satz von Arbeiten und enthält relativ kreative und themenadäquate Ideen/ Lösungen.... .	14-13-12-11 Punkte Der Text ist relativ originell und interessant und enthält einigermaßen vorhersehbare themenadäquate Ideen/ Lösungen.... .	10-9-8-7 Punkte Der Text ist relativ originell und interessant und enthält einigermaßen vorhersehbare und zum Teil themenadäquate Ideen/ Lösungen.... .	6-5-4-3-2-1 Punkte Der Text ist wenig originell und interessant und enthält minder kreative und nur zum Teil themenadäquate Lösungen/ Ideen.... .	0 Punkte Dem Text fehlt jede Originalität, er ist banal/ langweilig und enthält vorhersehbare, dem Thema nicht entsprechende Ideen/ Lösungen ... oder: Der Text ist auf einem klar feststellbar höheren oder niedrigeren GER-Niveau verfasst, als der Schüler ursprünglich eingestuft wurde. oder: Der Text entspricht nicht der verlangten Textsorte.
SP2 Textkohärenz und adäquater Ausdruck (kann den Text so aufbauen, dass er verständlich ist; die Konnektoren und Überleitungen sind klar ersichtlich, vor allem in den Satzgefügen und kann eine Reihe kurzer,	8 - 7 Punkte Der Text ist in sich schlüssig mit einer sehr klaren Struktur. Es werden passende Konnektoren zum Erstellen eines kohärenten Ablaufs verwendet, entsprechend der	6-5 Punkte Der Text ist größtenteils in sich schlüssig. Es werden passende Konnektoren zum Erstellen eines kohärenten Ablaufs verwendet, entsprechend der	4-3 Punkte Der Textaufbau als Ganzes ist unklar. Es werden einigermaßen passende Konnektoren zum Erstellen eines hinlänglich kohärenten Ablaufs verwendet, entsprechend der verlangten oder vom	2-1 Punkte Dem Text als Ganzes fehlt die kohärente Struktur. Er enthält sowohl kohärente Sequenzen als auch inkohärente und unklare Abschnitte.	0 Punkte Dem Text fehlt eine ganzheitliche Struktur und er enthält keine kohärenten Abschnitte. oder:	

einfacher und verschiedenartiger Elemente in einer linearen Verkettung aneinander)	verlangten oder vom Schüler gewählten Textsorte.	verlangten oder vom Schüler gewählten Textsorte.	Schüler gewählten Textsorte.		Der Text entspricht nicht der verlangten Textsorte	
SP3 Linguistische Kompetenzen (Wortschatz und Grammatik)	6-5 Punkte Der Text ist verständlich, entsprechend dem verlangten GER-Niveau und enthält keine offensichtlichen lexikalischen und grammatischen Fehler, die die Anforderungen des GER-Niveaus über- oder unterschreiten.(Es können Fehler vorkommen, die jedoch das Textverständnis in seiner Gesamtheit nicht entscheidend beeinträchtigen.)	4-3 Punkte Der Text ist größtenteils verständlich, entsprechend dem verlangten GER-Niveau und/ oder enthält keine offensichtlichen lexikalischen und grammatischen Fehler, die die Anforderungen des GER-Niveaus über- oder unterschreiten.	2-1 Punkte Der Text ist einigermaßen verständlich, entsprechend dem verlangten GER-Niveau und enthält offensichtliche lexikalische und grammatische Fehler, die die Anforderungen des GER-Niveaus entweder über- oder unterschreiten. oder: Der Text ist auf einem klar feststellbar höheren GER- Niveau verfasst, als der Schüler ursprünglich eingestuft wurde.	0 Punkte Der Text ist unverständlich, laut dem verlangten GER-Niveau und enthält viele offensichtliche lexikalische und grammatische Fehler, die die Anforderungen des GER-Niveaus entweder über- oder unterschreiten.		
SP4 Wörteranzahl	0 Punkte Die verlangte Wörteranzahl wird mit einer	Es werden je 2 Punkte abgezogen	Anmerkung: Die Wörter aus einem eventuellen Motto oder Zitat werden nicht gezählt, wenn sie als Motto oder Titel benutzt werden. Sie werden gezählt, falls sie im Text integriert sind.			

(Es wird abgezogen ...)	Abweichung von +/- 10% eingehalten.	für jede weitere +/- 10 % Unter- oder Überschreitung der geforderten Wörteranzahl.	
-------------------------	---	---	--

Bemerkungen:

1. Falls der Text Strukturen und Wortschatz enthält, die offensichtlich das Einstufungsniveau des Schülers überschreiten, werden für SP1 0 Punkte vergeben!
2. Bei SP1 kann eine einzige Arbeit (in berechtigten Fällen 2) aus dem jeweiligen Satz der gelesenen Arbeiten mit der Höchstpunkteanzahl (20 Punkte) bewertet werden. Sollte keine einzige Arbeit herausragend sein, wird die Höchstpunkteanzahl nicht vergeben.
3. Wird in der Aufgabenstellung die Textsorte angegeben, so wird bei SP2 einschließlich die Textsortenadäquatheit bewertet (z.B. Brief, narrativer, bzw. argumentativer Text usw.) Wird in der Aufgabenstellung die Textsorte nicht angegeben, so wird die vom Schüler gewählte Textsorte entsprechend bewertet.
4. In der MS Excel-Datei der Olympiade wird die Bewertung der Kriterien in der vorliegend angegebenen Reihenfolge (SP1; SP2...) vorgenommen, so dass jedes Kriterium klar erkennbar ist.
5. Bei jedem Kompetenzniveau legt der Bewerter eine Hierarchie der Arbeiten fest, die sich in der vorgegebenen Punkteanzahl wiederfindet. Z.B. bei SP1 werden die Arbeiten für das Kompetenzniveau 14 – 11 Punkte, 14, 13, 12 oder 11 Punkte bekommen, je nach der Hierarchie der Arbeiten.
6. Bei der gleichen Punkteanzahl werden die Abgrenzungskriterien in der Reihenfolge der SPs, bzw. SP1, SP2, SP3 gemacht.

Olimpiada națională de limba germană modernă

Punctaje obținute la proba scrisă

Cod	SP1	SP2	SP3	SP4
201	0.00	5.00	4.00	0.00
207	3.00	7.00	5.50	0.00
216	11.67	7.50	5.50	0.00
218	8.33	2.50	3.00	0.00
224	1.33	1.50	2.00	0.00
234	0.00	3.50	2.00	0.00
235	0.00	0.00	1.50	-2.00
237	0.00	4.50	5.00	0.00
247	3.00	1.00	1.50	0.00
251	12.33	5.00	4.00	0.00
264	7.33	6.50	5.00	0.00
267	11.67	6.00	4.50	0.00
271	2.00	0.00	3.50	0.00
273	0.00	7.00	3.50	0.00
274	12.00	5.50	5.00	0.00
281	0.00	0.00	3.50	0.00
290	0.00	6.50	2.00	0.00
294	9.33	3.50	5.00	0.00
298	8.00	5.50	5.00	0.00
304	15.67	7.00	3.00	-8.00
306	3.33	6.50	3.00	0.00
324	8.67	8.00	5.50	0.00
337	15.00	5.50	5.00	0.00
338	6.67	5.50	5.50	0.00
342	8.00	0.00	5.50	0.00
353	0.00	0.00	3.50	0.00
355	9.66	6.50	5.50	0.00
362	2.00	6.00	5.00	0.00
363	0.67	0.00	3.00	0.00
365	0.00	0.00	2.50	0.00
366	1.33	6.00	4.50	0.00
377	6.33	7.00	5.50	0.00
378	4.67	7.00	3.50	0.00
385	18.00	8.00	6.00	0.00



1

- 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): **die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.**

Du äußerst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.

„Wenn die Macht der Liebe die Liebe zur Macht überzeugt, erst dann wird die Welt wissen, was Frieden heißt.“ Diese Macht: diese blödende Macht. Eine Welt wo man sicher und geschützt sein könnte, wo Menschen einander helfen könnten, wo Menschen zusammen im Frieden leben könnten. Das wäre das Paradies, weil einfach niemand verloren, verletzt oder einsam wäre: eine Welt regiert von Güte und Bereitwilligkeit. Eine Welt regiert vom Gute und Barmherzigkeit wäre das Paradies.

Es bricht mir das Herz, doch ich vorstelle mich, wie ein Leben während ~~der~~ Berliner Mauer war. Ich Bavor Twarz erobert alles, ich war nur eine ~~Gymnasium~~ Schülein, die viel träumte und ... viel liebte. Ich habe mich im Jones verliebt ~~seit immer~~ und ~~zusammen mit unserem Fräulein~~, wir wollten diesem Teil Berlins entkommen. Und ~~das~~ ist passiert, ~~Aber~~ aber die Polizei haben Jones genommen. Er ist nie zu Westen gekommen. Ich habe jeden Tag nach ihm und er, nach nach, doch beide wussten das nicht. Nach 6 Monaten bekam ich einen Brief... von Jones. Er ist nach Brag gefahren für eine Astronomie Veranstaltung gefahren. Wir konnten uns endlich treffen. Die andere Seite hat ~~meine~~ Visa nicht ~~an~~ seine Visa nicht angenommen und ~~so~~ ihn wurde Reisen verboten, ~~Sie wussten,~~ ~~weil~~ er ~~immer~~ einmal den System verrostete. Nach Brag war die letzte Mal, wann ich ihn sah. Das zerstörte mich völlig. Ich trug habe sein Kind getragen, ~~ein Kind~~, das ohne ein Vater aufwachsen musste, wegen ~~dieses~~ dieser Mauer. 1989, wann unsere Blicke wieder getroffen haben, ich fühlte mein Herz, das schlägt schneller als mir. Vielleicht wurde unsere gemeinsame Zeit festgenommen, aber mit dem Fall des Berliner Mauer der Berliner Mauer, bekamen wir uns endlich unsere Freiheit und Freude.

Jetzt erleben wir eine ähnliche Situation. Warum müssen wir Menschen und
Träume töten? Die Vergangenheit ist die größte Beweis, dass wir jetzt zusammenkommen
müssen, mehr denn je: die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die
Schüler der Klasse xB. Nichts ist mächtiger als Zusammenheit. Wir müssen nicht
schweigen! Wir müssen es nicht lassen, der Schatten der Vergangenheit
uns zu steuern. Zusammen, Hand in Hand, wir haben die wirkliche Macht,
Terror niederrzuwerfen. Es wird Zeit, wir gewinnen diesen Kampf der Vernunft,
gegen Ungerechtigkeit, für immer.

- 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): **die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.**

Du äußerst deine Meinung zum Thema **Kollektive Schuld**. Es gibt zwar keine **kollektive Schuld** in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke **Verarbeitung der Vergangenheit** und **Demokratie** sinnvoll erscheinen.



(2)

Ich hatte zu meiner Mutter gesagt, dass ich ein Freund ~~wie~~ aus Ungarn gemacht hatte. Sie hat mir gesagt "Oh... die Ungarn sind keine gute Menschen.". Vielleicht war es eine Witze, aber ich begann zu überdenken. Ich musste ein bisschen über die ~~so~~ Geschichte ~~von~~ unseres Landes mit unserem Nachbar, aber jetzt erfand ich dass es kein kleiner Sach ist.

Es ist nicht ~~an~~ nur über eine einzige Person, sondern eine kollektive Schuld.

Natürlich ist der Heimatland für jeder ein Prozent seiner Persönlichkeit. Equal wie viel Zeit vergeht, Kriege kann man nicht vergessen und alles kann noch einmal passieren.

Meiner Meinung nach sollten meine Kollegen und ich, die Schüler der Klasse 10B, ein Projekt zum Thema "Verarbeitung der Vergangenheit". Ein internationales Projekt, weil wir nicht nur über unsere Geschichte lernen sollten, sondern auch über jene des Welt. Die Deutschen

Sahem die Rumänen als klein und starklos. Die Russen, diesellie. Aber ist das genug Wissenschaft? Heute, mit sovielen Reise- und Kommunikationsarten, ist es möglich von jeder Kultur etwas zu lernen. Und nach wie über unsere Vergangenheit zusammen gelernt haben, können wir auch ~~über~~^{an} eine Zukunft zusammen denken.

Ich möchte im Gleichheit und Gerechtigkeit glauben. Ich möchte eine gute Ämterum Veränderung ~~sehen~~, im dem Welt und im internationalem Beziehungen^{sehen}. Ich möchte Freundschaft und Hilfsbereitigkeit sehen. Ich glaube, dass Rumänen und Ungaren Freunde sein kann. Und ich habe Hoffnung.

Lass uns von unserer Geschichte lernen, um in einem besseren Welt zu leben!

- 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): **die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.**

Du äußerst deine Meinung zum Thema **Kollektive Schuld**. Es gibt zwar keine **kollektive Schuld** in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke **Verarbeitung der Vergangenheit** und **Demokratie** sinnvoll erscheinen.



3

Die deutsche Geschichte ist fähig, um manche sie kompliziert zu finden. Vielleicht glauben andere, dass sie böse sind und viel Macht haben, also haben sie Angst. Die Russen sind jetzt in dieselbe Lage, in ~~die~~ der die deutsche Leute viele Jahren vorher waren. Die Meinungen zum Thema "Kollektive Schuld" sind geteilt, weil jeder eine unterschiedliche Erfahrung hatte. Warum kommt uns die Vergangenheit Verarbeitung der Vergangenheit nichts? Es gibt viele Fragen, die keinen Antwort haben, aber man soll suchen, um eine richtige Meinung zu bilden.

Ein wichtiges Argument, das für das Thema "Kollektive Schuld" spricht ist, dass jeder für seinen eigenen Erfolg kämpft. Wenn die Deutschen Hilfe brauchten, konnte niemand sie helfen, weil die großen Ländern stärker waren. Zu dem, wollte niemand diese Handlung übernehmen, darum haben wir alle eine Schuld in der Vergangenheit des Deutschland. Alle wünschten in eine Demokratie zu leben, also kämpfte jeder für sich.

Gegen dieses Thema ist das Fakt, dass die Deutschen andere Länder und Menschen, wie die Ungarn angegriffen haben und sehr heftig waren. Allerdings haben sie viele gute Sachen für unsere Land gemacht, fürchteten die Rumänen sich und

wollten ihre Freiheit zurückholen. Jetzt, wenn man die Schüler der Klasse X B vielleicht über den Krieg fragt, bekommt er keinen Antwort, weil sie nicht viel wissen. Andererseits, können meine Großeltern sagen, dass diese Zeit für unsere Leute war und die Deutschen eine große Schuld haben.

Zum Schluss würde ich gern meine Meinung äußern über dieses Thema äußern. Ich vertrete die Position, dass wir alle etwas leisten können, um die anderen ^{vielleicht} zu schützen. Ich kenne, dass die Gesetze streng waren, aber Menschen sollen andere helfen, um in eine gesündere Welt zu leben.

- 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): **die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.**

Du äußerst deine Meinung zum Thema **Kollektive Schuld**. Es gibt zwar keine **kollektive Schuld** in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke **Verarbeitung der Vergangenheit** und **Demokratie** sinnvoll erscheinen.



(4)

Die Menschen sind soziale Wesen. Sie sind verschieden und einzig, aber könnten sich allein leben, sondern sie leben in Gemeinschaft mit anderen Personen, die ähnliche Interessen wie sie haben.

Ich bin der Meinung, dass Kollektive Schuld ist einen bekannten Ausdrück unter den Kindern, politiken Figuren und auch den Ländern, die im Laufe der Zeit die Entwicklung kennengelernt haben.

Erstens lernten die Leute, als sie klein waren, dass es wichtig ist, den anderen um sie Hilfe zu bitten und zu geben. Wenn alle sich gut verstehen, gibt es wenig, was wir nicht tun können. Das gibt uns auch die Hoffnung in der Menschheit.

Zweitens können wir viele Dinge aus der traurigen Geschichte Deutschlands lernen. Nach dem Zweiten Weltkrieg hat alles sich geändert. Deutschland wurde von den tyranischen Individuen in zwei Teile verabschiedet und inzwischen haben sie einen riesigen Mauer gebaut. Die Familien waren zerstrenlich und sie litt. Trotzdem haben ihre Leiden nach einiger Zeit sich beendet. Die Böse konnten nicht die Leute zum Schweigen bringen und deshalb haben sie verloren. Der Mauerfall eine bedeutende Ereignis für die Deutschen und danach wurde die Demokratie geg. ist

die Demokratie gegründet. Es ist eindrucksvoll zu sehen, wie viele Ereignisse sind dort passiert.

Schließlich glaube ich, dass am wichtigsten ist, den Mut, den Wille und die Stärke zu haben, um weiterzuentwickeln, solidarisch und erfolgreich zu sein. Die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB sind unterschiedlich, aber sie haben eine Gemeinsamkeit. Zuerst sind sie Zuversichtlich und sie haben die Möglichkeit, etwas in dieser Welt zu machen und die Veränderung zu bringen.

- 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): **die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.**

Du äußerst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



(5)

Heutzutage wird deutlich mehr ~~die~~ Aufmerksamkeit der Abmilderung von Unterschieden zwischen Menschen aus ethnischen ethnischen Gründen geschieht. Doch einen ~~hier~~ schweizerischen Weg ~~muss~~ ein schweizeriger Weg muss ~~gegen~~ gegangen werden, bei allen Menschen zu verstehen, dass eine bestimmte Ethnie die persönliche Identität nicht definiert wird. Dieser Hinderndes muss ~~zu~~ unbedingt überwunden werden.

In einem wird auf eine internationale Ebene verzweigt, die den verschiedenen ethnischen ethnischen Gruppen gemachten Vorwürfe zu klären und die anderen ~~ethnischen~~ Menschen darüber ins Klare kommen lassen, dass die ethischen Meinungen, die von anderen übertragen werden, sie ~~zu~~ eine Elation die Entwicklung unserer Gesellschaft gefährden. Wenn man diese Vorstellungen ~~überhöhen~~ vertieft, wird ein Punkt erreicht, wenn jede ethnische Gruppe vereinzelt ist und jede auf dem Eigenbedarf konzentriert. Beispielsweise kann man sich eine aktuelle Lage anschauen: der Krieg in der Ukraine. Die

Russische Regierung es betrachtet Ukraine nicht als eine andere Nation, sondern als ein Teil von fikt. Russland. Die gravierenden Folgen dieser Auffassung sind leicht zu beobachten: Zufriedene Menschen sterben und die Wirtschaft leidet. Deswegen werden viele ~~Gesetze im B~~ im ethnisches Hinsicht gibt es viele Gesetze im ethnischer Hinsicht.

Zu anderem möchten nicht nur internationale, sondern auch kleinere Behörden zum Wohlseim der Gesellschaft beitragen. Die Schulen spielen eine große Rolle. Damit der Prozess des Zusammenhalens erleichtert wird, viele lebhafte Klassen entstehen. Sie verhelfen nicht nur zur Vertiefung von Sprachkenntnissen, sondern auch zu einer besseren Verständnis anderer Kulturen. Zu diesen Klassen melden sich häufig Schüler aus verschiedenen ethnischen Gruppen. So kann man über die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Klasse X B sprech sprechen. Diese Klassen

Im Großen und Ganzen

Im Großen und Ganzen lässt es sich sagen, dass mit kleinen, aber sicheren Schritten den Weg der zu Aufgeschlossenheit und nicht Ausgeschlossenheit gehen.

- 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): **die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.**

Du äußerst deine Meinung zum Thema **Kollektive Schuld**. Es gibt zwar keine **kollektive Schuld** in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke **Verarbeitung der Vergangenheit** und **Demokratie** sinnvoll erscheinen.



6

Es ist entweder wegen des Änderung der Prinzipien der Menschlichkeit, oder wegen der Entwicklung des so viele Medien die Manipulation als ein Art von Communication benutzen wofür die Aussichten der Menschen so viel geändert haben. Solche Art von Denken ist nicht nur aktuell, sondern auch sehr beschädigend, und unglücklicherweise, kann man dieses Konzept auch in den ganzen Welt finden, besonders in der Schule.

Heutzutage, wurde es über „Kollektive Schuld“ viel diskutiert, denn es eine außergewöhnliches Thema ist, das zahlreiche Fragen stellt und Ausdrücke zwischen den Menschen enfasst. Wir leben heute in Demokratie und freuen wir uns für die Möglichkeiten und die Chancen die diese politisches Ordnung bietet, trotzdem, ist die Unterschied der Nationalität innerhalb dieses Jahrhundert ständig das erheblichste Problem gewesen. Die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen und insgesamt, die verschiedene Schüler einer Klasse stellen eine wunderbare Mischung Mix von viele Nationalitäten ein, demzufolge, muss man auf sich stolt sein, dass wir einer mit einander leben können.

Doch, es gibt immer ein Gedank von Diskrimination inner
jemand ~~im Bezug auf ein Ausländer~~ wenn man ein Ausländer
trifft, deswegen, kann man echte Freude, Freude und
Sieg gewinnen, ob er auf die Unterschiede der anders ~~aufpasst~~
aufgibt. Kriege wurden schon von lange Zeit auf Diskrimination
gegründet und die Konsequenzen waren natürlich schrecklich,
weil man wie Reiche einer nach dem anderen fallen schaute.
Die Vergangenheit hat uns viele gezeigt, nämlich Lektionen
die vorbildlich und bewundernswert sind, demzufolge, steht
es in unseren Hände wie unsere Zukunft aussehen wird und
ob wir mit unseren Kindern eine schönes Geschichte über
unseres eigenen Land und Vergangenheit erzählen werden.



(7)

- 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): **die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.**

Du äußerst deine Meinung zum Thema **Kollektive Schuld**. Es gibt zwar keine **kollektive Schuld** in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke **Verarbeitung der Vergangenheit** und **Demokratie** sinnvoll erscheinen.

Das Böse, das uns vergiftet, ist überall dort, wo Menschen sind, und hat die Wurzeln tief im ihrem Herzen. Es gibt immer ~~mehr als~~ ^{zwei} einen Teufel, die den Frieden und die Welt sächlich ~~und langsam~~ zerstören. Er hat einen Zwillingsschwestern, der wir alle eigentlich sind... Einfach Menschen mit Smilde und Schuld, ohne Resistenz oder reime Tugenden, davon unabhängig, ob wir die Deutschen sind, die unzählige Male ungeschoren waren und die die Menschheit unter Druck gesetzt haben, die Russen, die ständig ihre Nachbarn wegen eines „relativen“ Grundes überfallen, die Ungarn, die bis Heutzutage nicht zufrieden mit der Situation ihrer Grenzen ^{sind} ist, oder sogar die Rumänen, die sich immer als das Opfer betrachten.

Soweit ich das Konzept der ~~Ko~~ kollektiven Schuld beurteile kann, gibt es auf dieser Welt nur zwei Möglichkeiten des Umgehens und des Durchspiels des Lebens. Das Leben ist letztendlich nur ein Spiel und irgendjemandes Vita wird natürlich im diesem Spiel zusammengefasst. Die Optionen sind ganz unterschiedlich. Nämlich können wir uns eine Demokratie weiternehmen und für eine hervorragende und gerechte Gesellschaft halten, statt zu begreifen, wie absurd und toxisch wir sind, oder wir können endlich anerkennen, dass wir ~~zu H~~ überhaupt nicht anders als die Leute, die

einstmal im Krieg mit tödlichen Waffen gekämpft haben, sind. Dann ... nur wenn wir das wirklich wahrnehmen und nicht mehr unter uns liegen, wird ^{für} Platz eine dauerhafte Reifung und eine Zukunft der Ehre gemacht.

Das Fazit: sogar wenn du, ja auch du, Herr oder Frau, denkst, dass du niemand auf dieser Welt bist, stimmt es gar nicht gan nicht. man denkt, dass man niemand ist, ein Mann, eine Frau, die Schüler der Klasse Xβ vom irgendwo, stimmte stimmt es nicht. Alle Handlungen haben einen Beimfluss. Deswegen ... ja ... es gilt ^{die} Kollektive Schuld Schuld.

Trotzdem lohnt es sich, ~~ein~~ einen Krieg zwischen Mensch und Mensch zu beginnen? Leben zu verlieren? Leben zu verlieren?

- 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): **die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.**

Du äußerst deine Meinung zum Thema **Kollektive Schuld**. Es gibt zwar keine **kollektive Schuld** in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke **Verarbeitung der Vergangenheit** und **Demokratie** sinnvoll erscheinen.



Alle Schüler der Klasse XB mussten für die Deutschkunde einen Projekt ~~zum~~ zum Thema Kollektive Schuld vorbereiten. Als eine Schülerin der Klasse XB habe ich ~~natürlich~~ natürlich ihm auch vorbereitet. Aber ich wollte nicht eine Präsentation zu halten, sondern meine Meinung ausspielen. Kollektive Schuld ist keine Schulordnung oder internationale Gesetz, es gilt aber es gilt im der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Fast alle Menschen ~~wissen~~ können die ~~wissen~~ haben ~~die~~ Kenntnisse über Kenntnisse über die heile Weltkriege und den großen Wunsch, der Deutschen, andere Länder und Leuten anzugreifen. Aber sie sind nicht die einzige, das zu machen.

Erstens, außer den Deutschen haben viele Leuten andere mitgebracht ~~vom~~ Hansen oder ~~vom~~ anderen Gründen. Zum Beispiel haben die Ungarn haben die Rumänen Rumänen für Hundertjahren gehasst nur weil Jihenfürigen einen Teil des Rumäniens war und leider verhalten noch bis heute viele Menschen die selbe.

Zweitens, an diese Zeiten wir leben in den 21. Jahrhundert und darum denken wir, dass ein Krieg nicht stattfinden kann, dank an der Demokratie und internationalem Gesetzen. Aber die Russen ~~zeigten uns~~ haben uns gezeigt angezogen, dass diese unglaublichen Sachen ~~zu~~ immer passieren können. Seit fast einem Monat sind im Ukraine kampfen, weil der Russische Präsident mehr Land haben wollte. Aber das war nicht der Wunsch ~~der~~ der Russen ~~war~~ und jetzt müssen sie kampfen und ~~nicht~~ darum sterben auch nicht. Leider ~~manche~~ kommen manche nicht drauf, dass die Friede und bestand die Gesundheit besser als alles sind. Übrigens, manche

Überdies, manche Führer kämpfen mit der Macht, die sie nicht haben.
Als Schlussfolgerung, ich kann dir der Meinung, dass Friede und
der Vergangenheit nicht immer zurück kommt von ~~die~~ Verarbeitung
mündet, dass Menschen sich immer anderen hinstellen weil
sie die Geschichte nicht kennen, & oder sie zu engstimmlich
sind. Meine Meinung nach ist Wissen ist Macht, weil man seine Vergangen-
heit wissen soll, damit ~~wirkt~~ er sein Zukunft kennen ~~und verhindern~~.
~~mündet~~

Brüder ~~sind~~ Geschwister Es ist keiner Freunde als ~~sein~~ als Feinde
sein.

- 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.

Du äußerst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



(9)

Aus welchem unverträglichen Grund streben die Menschen das unaufhörlich danach, die Welt zu erobern? Warum kann man gegen den Zauber Mensch, anderen zu befehlen, nicht Widerstand leisten? Je mehr ich darüber grüble, desto sicherer einer Sache werde ich: Die Menschheit wird im Bedrängnis kommen, wenn wir die feindseligen Spuren, die die Vergangenheit dieser hinterließ, verborgen und wenn wir so gleicher Fehler begehen. Eine der Fragen, die mich unweigerlich quälen, lässt sich hier erwähnen: "Trägt das Volk die Verantwortung für die manchmal niederschmetternden Entscheidungen der Regierung? und der Präsident und, zu guter Letzt, der Führer?"

Meines Erachtens, sollen wir die Vorurteile vertreiben und, dadurch, versuchen, nicht ein ganzes Land zu opfern, nur weil die jeweilige Regierung eine bedrohliche Bedrohung für uns alle ist. Nach 1945, mussten sich die Deutschen mit der „so genannten“ Kollektiven Schuld herum-schlagen. Die anderen Länder betrachteten sie

als „Arier“, als die Kinder eines Volkes, dessen Führer erbarmungsloser Führer eine riesige Vernichtung hergerichtet hatte. Unabhängig, obwohl kehrt die Geschichte wieder zurück. In diesem Augenblick, müssen die Russen die gleichen Vorurteile über sich ergehen lassen. Und die Ungarn, die anscheinend Russland unterstützen... Sind sie alle schuld daran? Lass uns einen Überblick verschaffen, weil wir unbedingt die Wahrheit begreifen wollen und von unserem Urtum nicht abgelenkt werden müssen! Die Vergangenheit soll niemals im Vergessenheit graten, denn man braucht, eine Lehre daraus zu ziehen. Infolgedessen, wird die Vorab Verarbeitung der Geschichte nur den Sachverhalt verschlimmern. Wenn man die Schüler der Klasse z.B nach dem blutroten Krieg fragen würde, dann würde man diese Ansicht erfahren: „Die Russen sind schuld. Ukrainien verteidigt sich. Die Rumänen helfen den Flüchtlingen.“

Zusammenfassend, bin ich der festen Überzeugung, dass man sich von dieser „kollektiven“ Denkweise befreien muss, damit unsere Gesellschaft sich voll entfaltet wird und, demnach, ihr seidige Flügel wachsen werden.

- 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): **die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.**

Du äußerst deine Meinung zum Thema **Kollektive Schuld**. Es gibt zwar keine **kollektive Schuld** in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke **Verarbeitung der Vergangenheit** und **Demokratie** sinnvoll erscheinen.



Ih persönlich habe jeden Tag, wenn ich in der Schule war, etwas Schlechtes gemacht. Die Schüler der Klasse XB haben also etwas Schlechtes gemacht. Ich meine, sie haben die anderen gesagt. Leider gibt es eine kollektive Schuld und wir können das nicht verändern.

Der Krieg... Eins, zwei, drei, vier... eins, zwei, drei, vier... Alleine! Nein... Zusammen! Wir haben aber gar nicht geweuert. Er hat alles gemacht! Meine Großmutter war sicher, dass die Deutschen keine Schuld hatten... sie haben niemand getötet... oder? Doch sie haben! Sie haben alle geweuert, was er gemacht hat, und niemand hat etwas gesagt. "Nein! Ich will das nicht hören!" haben sie immer gesagt.

Andererseits würde ich aber sagen, das behaupten, das es wichtiger ist, was wir im Zukunft machen werden. Alle Länder haben furchtbare Menschen. Personen, die den ganzen Kraft haben wollen... Personen, die die anderen töten...

Wie zum Beispiel, die Rumänen. Sie hatten Ceausescu. Und alle waren verzweifelt. Die Zensur, die Nationalisierung waren furchtbar. Und die Menschen hatten keine Meinungsfreiheit. Berear Humeismus in Rumänien haben die Ungarn einige Geflüchtete genommen. Also... sind sie schlechte Personen? Sind die Russen "nicht gut", weil sie keine Demokratie haben, und weil ein Mann, der ein Diktator ist, kleine Kinder tötet? Leider, so sagen die anderen. Sie haben mit ihren ganzen Herzen einige Personen, obwohl sie kein Recht haben.

Meiner Meinung nach ist es wichtiger, nur die Zukunft anzuschauen. Die Vergangenheit ist wie ein Traum, aber der tiefe Schmerz verankert ihn in der Realität. Die Menschen sollen wählen, aber sie machen auch Fehler, obwohl Demokratie Freiheit bedeutet.



11

- 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): **die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.**

Du äußerst deine Meinung zum Thema **Kollektive Schuld**. Es gibt zwar keine **kollektive Schuld** in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke **Verarbeitung der Vergangenheit** und **Demokratie** sinnvoll erscheinen.

1945 ging der Krieg zu Ende aber die Kämpfe wurden nicht erhalten. Jetzt mussten die Menschen ohne Waffen für ihre Zukunft kämpfen.

Ich bin der Meinung, dass die deutsche Bevölkerung am meisten gekämpft hat. Am Ende des Krieges, wenn alle Menschen froh waren, waren die Deutschen traurig. Sie waren nicht traurig weil sie nicht gewonnen haben, sondern wurde Deutschland in zwei Teilen geteilt. Ein Teil Deutschlands wurde von den Russen kontrolliert und dann gab es auch sehr viel Armut während die zweite Teil von den anderen Mächte kontrolliert wurde. Zuerst haben die großen Mächte die im Krieg geteilt haben, dass entschieden, dass die deutsche Bevölkerung schuldig ist.

Die Schüler der Klasse XB sind glauben, dass es mit niemals Kollektive Schuld geben muss. Darum haben sie einen Text geschrieben. „Warum sollen die Männer für die Sachen die ihre Väter ~~nicht~~ gemacht verantwortlich sein? Was wurde passieren ~~wenn~~, wenn ein anderes Land der zweiten Weltkrieg gestartet hätte? Wenn Kollektive Schuld gibt, sollen alle Länder und Menschen verantwortlich sein. Zum Beispiel sollten auch die Rumänen, die Ungarn, die Russen oder die Spanier schuldig sein.“

Jetzt haben wir die Autoren des Textes sei unserem Schulradio eingeladen um sie über ihre Meinung zu erzählen.
„Hallo liebe Schüler und Schülerinnen der Klasse X B“, Ich bin Thomas, der Moderator des Schulradios und jetzt möchte ich Ihnen Fragen wie Sie zu dieser Meinung angekommen sind, weil ich glaube dass Sie Recht haben „.. vielen Dank für Ihre Einladung, Thomas. Aber, ..., wie kann ich beginnen --- Wir haben sehr lange über dieses Thema gedacht aber die Geschichte ist länger: ---

- 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): **die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.**

Du äußerst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



«Wenn wir sterben,» fuß Herr Müller an «werden wir vor Gott gebracht. Hattet ihr eine Frage für Thu, was würdet ihr sagen?»

«Warum hast du alle diese Graualtäten erlaubt?» sagte Karo.

«Weil du alle diese Graualtäten erlaubt hast» wird er erwidere.

Die Schüler der Klasse XB wurden verstummt.

«Kein einzelner Mensch ^{ist} ~~kann~~ für alles verantwortlich, denn niemand führt über alles.» ~~sagte~~ ^{redete} Elko. «Es ist die Schuld der Gesellschaft.»

«Die Menschen sind die Seele der Gesellschaft. Ohne den einzelnen Mensch ist sie nur eine Hülle. Ein ~~char~~ kann hat keine Macht über die Klasse. Du sagst ein Mann kann nicht alles regieren; ich widerspreche...»

«Sie meinen Hitler...!» schrie Karo.

«Die Situation der Deutschen ist ein gutes Beispiel. Das passiert aber weltweit: die Russen haben dagegen einen geistlichen Krieg gesogen, und kämpfen noch; auch die Rumänen, die von den Ungarn geherrscht waren. Was die Jugendliche betrifft, kann man dieser Angelegenheit in den Schulen begegnen. Alles was Totalitarismus braucht ist ein verrückter Mann und eine elation die Mittel missbraucht will. Um das Karo geschwungen wurde, und der Druck

entschlich genug ist, dann folgen alle, denn sie ausgesetzte erleben auszutauschen, auch wenn sie sich nicht dafür schwärmen, keine stellen es infrage aber, dass auch andere dagegen sind. Wir halten die anderen nicht dafür, was sie sind, sondern was die Gesellschaft uns zeigt. Wir sind also, sowohl die Opfer, als auch ^{die} Schuldig. Diese Phänomene gilt, aber, auch umgekehrt.

- « Die Deutschen haben sich gerettet. »
- « Sie rütteln sich die Gärten, der Deutsche deutsche Gesellschaft wieder zu bauen, um die demokratischen ideal zu erreichen. Sie haben es geschafft, denn die Macht und die Schuld des Menschen erschaffen diejenigen der ~~der~~ Gesellschaft. »

- 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.

Du äußerst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



(13)

M

Die wahre Welt erwarte hinter die roten Tür. Die roten Tür ist das Media: Facebook, Fernsehen, Zeitungen. Wir wissen, nur was sie wollen, und es ist nicht immer die Wahrheit. Das Krieg zwischen die Russen und die Ukrainer ist unsere Problem. Wir alle: die Rumänen, die Ungarn und auch die Deutschen sind ein Teil von diesen komplizierten Situation. Wenn es keine kollektive Schuld gilt, sollen wir etwas machen. Wir müssen zusammen arbeiten, um ein besseren Zukunft zu haben.

„Demokratie“ ist ein Wert, dem wir oft hören, aber was ist es wirklich? Deine Freiheit endet wo die Freiheit eines anderen beginnt. Während wir im Sicherheit leben, es egal für uns was die Flüchtlinge machen ist. Die Schüler der Klasse XB im meine Schule hat viele Klamotten für die Hilfungslos gekauft, und es ist ein prima Beispiel für alle Leute, die wichtig sind. Wir können Dinge verändern, aber nich ohne ~~wir~~ wollen. Wenn die wichtige Leute nichts machen, wir sollen es ~~in~~ die Problem in die Hände nehmen.

164+
34
198

Geschichte wiederhollt sich., und wir müssen, wenn wir Geschichte wiederholen, „Pars auf die Verarbeitung der Vergangenheit!“ wenn wir helfen, „Pars auf die Verarbeitung der Vergangenheit!“ wir hören in unserem Kopf ich höre ^{ich} in meinem Kopf. Die Deutschen wollte weder reich zu sein noch mehr Land zu haben, noch Leute zu töten, aber sie sagte nichts. nichts, und das war ein Fehler, den die Welt nicht entschuldigen kann.

1987
27
135

Natürlich haben wir Angst vor allem, das uns unbekannt erscheint. Wenn du einsam bist, hast du keinen Mut deine Meinung sagen, und vielleicht ist es zu spät.²³⁵

~~Am Ende der Wahrheit, am Ende des Lichts, am Ende der Geschichte, im Konskusion steht auf.~~

Es geht sowohl um zusammen zu arbeiten, als auch herlich zu sein. Morgen können wir in einer traurige, schwarze Situation sein, und wir weil wir Hilfe brauchen, soll mit Hilfe geben. Wir müssen verstehen, dass wir am Leben sind und dass wir die Welt verändern können, aber nur zusammen.



- 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): **die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.**

Du äußerst deine Meinung zum Thema **Kollektive Schuld**. Es gibt zwar keine **kollektive Schuld** in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke **Verarbeitung der Vergangenheit** und **Demokratie** sinnvoll erscheinen.

Meiner Ansicht nach ist das Aussicht der Welt, in der wir im Moment leben, das Ergebnis der geführten Kriegen, die vor tausenden Jahren die Welt zerstört haben. Die Gefühle der Nationalität, die kollektive Schuld die wir mit uns tragen, ist aller ~~die~~ ~~der~~ Verarbeitung der Vergangenheit, als auch der Schlüssel zur Zukunft.

Zum Beispiel, halten die Deutschen dem Zweiten Weltkrieg angefangen, während viele Leute gestorben waren oder mindestens die Hölle selbst erlebt hatten. Nach 1945, nach dem Tod ihres Führers haben die Deutschen die kollektive Schuld dafür übernommen. Heutzutage gibt es noch Bedauern in ihrem Herzen doch.

Ähnlich zu dieser Situation ist der Krieg der Russen gegen die Ukraine geschehen. Liigen werden in ihren Zeitungen freilich mitgeteilt, während Protesten im russischen Städten stattfinden.

Hier im Rumänien Rumäniem sind schon viele Flüchtlinge angekommen. Einige suchen einem Dach, unter dem sie sicher schlafen können. Andere überqueren die Grenze der Ungarn, um möglichst weit vom Krieg zu sein. Die Schüler der Klasse XB, gemeinsam mit mir, halten Geld, Kleidung, Essen und alles, was wir konnten gespendet. Leider können darüber nicht mehr für diese Menschen machen, deren Häuser abgerissen werden sind.

Wir als Rumäniem fürchten, dass wir auch so werden.

Im diesem Krieg liegt keine Demokratie, mit der wir
eure Menschen leben. In diesem liegt aber die Erziehung
zu einer schöneren Zukunft.

Im dieser kollektiven Schuld, die wir wegen der vergangenen
Vergangenheit im unsererem Herzen tragen, liegt aber die
Lösung zu den Fehlern. Damit kann man ein besseres
Gesellschaft und eine bessere Welt bauen.

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.

Du äußerst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



Wie unsere Geschichtelehrerin uns verlautet hat, müssen wir, die Schüler der Klasse XB, unsere Meinung zum Thema „Kollektive Schuld“ äußern.

Ich würde gerne mit dem deutschen Volk beginnen. Vermutlich haben alle in ihrem Leben irgendwann über Adolf Hitler und über das Vernichtungslager des Polen, nämlich Auschwitz gehört. Der Nazismus war ein schwerer Zeitraum, wo viele Menschen unschuldige Seelen brutalig getötet wurden und die Deutschen haben lange Zeit diese Schande getragen und deshalb haben sie die Verarbeitung der Vergangenheit für eine bessere Gegenwart, beruhigungen eine bessere Zukunft genutzt. Adolf Hitler wünschte sich eigentlich, alle Juden aus Deutschland zu töten, damit nur die reinen Deutschen bleiben. Allerdings war er selbst keiner Deutschen, sondern er stammte aus Österreich. Genau das versuchten jetzt die Menschen zu vermeiden, diesen Rassismus zwischen Menschen.

Wenn wir über Rassismus sprechen, zählen sich auch dazu die alten Konflikte zwischen den Rumänen und den Ungarn. Früher gab es ständig Streit, weil die Rumänen die ungarische Minderheit nicht akzeptieren wollten. Zwischenzeit hat man verstanden, dass alle das verdienten, über die gleiche Bevölkerung zu verfügen. aktueller Und nun, um Ende möchte ich im weiteren Bezug auf den Krieg zwischen den Ukraine und Russland nehmen. Obwohl die Mehrheit der Menschen sagt, dass nur der Präsident Schuld dafür hat, ist das

nicht ganz wahr. Die ganze Bevölkerung ist dafür schuldig, weil sie keine Einstellung übernommen hat. Die Demokratie herrscht ^{jetzt} hier und deshalb müssen die Russen etwas für die Ukrainer machen.

Das ist alles, was ich sagen wollte. Ich danken Ihnen für die Aufmerksamkeit!

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): **die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.**

Du äußerst deine Meinung zum Thema **Kollektive Schuld**. Es gibt zwar keine **kollektive Schuld** in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke **Verarbeitung der Vergangenheit** und **Demokratie** sinnvoll erscheinen.



16

An einem Tag war die ganze Klasse voll. Es war vor 8 Uhr. Die Schüler der Klasse XB beweigten sich. Sebastian, ~~einer der Schüler der Klasse~~, hatte die Idee eine Zeitreise zu machen. Dazu hatte er eine Maschine. Plötzlich waren sie in einer anderen Welt und in parallelen Dimensionen. Einige waren im Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg, andere in der Zukunft in Russland, andere zwischen der Vergangenheit und Present in Rumänien und Ungarn. Alle waren im ~~dem gleichen Zimmer~~ einem Zimmer, wo ein Schild befand, ~~an~~ an dem ein Text stand: „Gibt es kollektive Schuld?“

Die Schüler überlegten sich, die ~~7~~ Schüler, die im Deutschland erreichten, dachten an die den Krieg. Viele Menschen leideten und hatten keinen Lebenszweck, ~~Nach dem ersten Krieg mussten sie sich schon mit der Verarbeitung der Vergangenheit beschäftigen und jetzt auch einmal~~. Die Deutschen leideten, aber die anderen auch, ~~aber alle hatten Probleme, niemand war wirklich Schuld.~~ ~~Die Kinder im Russland sahen durch das Fenster, dass es viele traurige Menschen gibt. Nach dem Krieg leideten ^{noch} die Russen auch und verstanden niemand, wie alles in der Demokratie passiert.~~

~~Die Menschen hatten keine Schuld, trotzdem mussten sie ^{noch} leiden. Obwohl im Anfang eines Krieges Kollektive Schuld gibt, sind die Menschen nicht schuld.~~

Die Schüler in Rumänien und Ungarn fühlten sich am liebsten besonders. Die Rumänen und die Ungarn waren keine Großmächte, trotzdem mussten sie ^{noch} auch leiden. ~~Sie hatten wenig zum Essen.~~ Alle vier Völker hatten große Probleme in parallelen und verschiedenen Dimensionen. ~~Wegen der Kriege waren alle schuld, eigent~~

~~sich niemand.~~ Zwischen ~~Die Menschen~~ Ein Krieg ist eine Kollektive Schuld, aber nicht den durchschnittlichen Menschen, sondern den Führern. In allen Kriegen leidet die Bevölkerung, obwohl sie gar nicht Schuld sind.

Nachdem die Schüler diese Ideen zusammengefasst hatten, mieden sie in ihre normale Welt zurück, genau auf den Matheunterricht mit unbekannten Gefühlen mit unbekannten Gefühlen zurück.

- 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): **die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.**

Du äußerst deine Meinung zum Thema **Kollektive Schuld**. Es gibt zwar keine **kollektive Schuld** in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke **Verarbeitung der Vergangenheit** und **Demokratie** sinnvoll erscheinen.

(17)



Heuteztoge ist die kollektive Schuld überall getsoffen. Wir alle sprechen über die das Hunger aus Afrika, aber werfen sehr viel Essen. In der Demokratie gibt es auch eine kollektive Schuld, wenn die Person, die gewählt war, nicht gut ist. Über Rassismus muss ich noch sprechen. Als die Kinder klein sind, lernen sie, dass die Afrikaner oder die Brasilianer schlechte Personen sind. Worum? Weil ihre Eltern eine andere Farbe hat?

Sicher wird die kollektive Schuld immer existieren, aber wichtig ist es ^{die} zu reduzieren. Deutschland hat mit der Verarbeitung der Zeit diese Probleme ~~gelöst~~ ^{gelöst}. Seitdem ist es ein geöffnetes Land für alle.

Leider haben andere Nationalitäten keine Lösung gefunden. Deshalb versucht die Polizei aus Deutschland für die Immigranten ein Programm zu bilden, um diese Probleme

zu minimieren. Die Lösung hat nicht viel ~~wir~~ verspätet.

Mein Bruder ist Schüler in Deutschland. Weil dort mehrere Staatsangehörigen waren, war immer eine Chaos.

Die Deutschen und die Rumänen zeigten immer Rassismus an die anderen. Die Russen waren immer erschrocken. Die Ungarn hat einen Brief an der Schule gesendet, weil ihre Kinder ^{da} nicht mehr schaffen.

Deshalb hat sich die Lehrerin entschieden in einem Tag ein Besuch in der Polizei zu machen. So sind die Schüler der XB in der Polizei aufgekommen.

Da haben die Jugendlichen ein Video in dem zwei Aliens in einer Auseinander setzung waren, weil sie aus andere Teile der Galaxie kommen. Trotzdem haben sie bemerkt, dass sie sich ähneln. So haben die Kinder verstanden dass wir alle Menschen sind, und, dass wir alle egal sind.

So wie die Polizei eine kollektive Schule ^{besucht} getötet hat, müssen wir, anderen, die andere Probleme lösen.

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): **die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.**

Du äußerst deine Meinung zum Thema **Kollektive Schuld**. Es gibt zwar keine **kollektive Schuld** in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke **Verarbeitung der Vergangenheit** und **Demokratie** sinnvoll erscheinen.



18

Kollektive Schuld ist ein wesentliches Thema, wenn es sich um die Geiste der zahlreichen Länder handelt. Laufend der Geschichte der Menschheit haben damit nicht nur die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, aber auch die Russen gekämpft. Ich vertrete den Standpunkt, dass Kollektive Schuld nicht nur in den damaligen Zeiten aktuell war, sondern auch heutzutage sind damit ~~seine~~ Beispiel auch die Schüler der Klasse XB konfrontiert.

Erstens, der Schuld der Menschen, die Rumänen leiten, wirkt sich auf die ganze Bevölkerung. ~~Zum Beispiel~~, der Präsident Rumäniens war meistens von den anderen aus dem Parlament überzeugt, um solche Entscheidungen zu treffen, die die Situation der Bevölkerung nicht verbessert, sondern verschärft haben. Diese Ideen haben die Quelle bei einer einem Mensch, die diese weitergegeben hat. ~~und die andere es akzeptiert haben~~. Tatsächlich ist der Schuld den allen, dass ~~einige Dinge sich so ergeben haben~~, die Schulsystem nicht modernisiert wurde, Hunderte Menschen im Armut leben und die Wirtschaft nicht zunimmt. Außerdem haben die Ungarn eine kollektive Schuld. Der Erzähler der Präsident manipuliert die Menschen, wie er sich wünscht, um seine eigenen Vorstellungen zu verwirklichen, und gleichzeitig zerstört die Situation dieses Landes. Wenn die Menschen die Augen aufmachen würden, würde dieses ganz anders aussiehen.

Zweitens, die Russen sind auch manipuliert wurden und sind manipuliert wie die Ungarn, aber auf eine andere Art und Weise. Ihre Präsident macht genau, was er mit dem Land möchte, um der damaligen Sowjet Union wieder zu vertraulichen und lässt diejenigen die dafür einsetzen verhaftet. Wenn die Russen niemals ein solcher Präsident ausgewählt hätten, hätten sie nicht nur voll mit waren sie nun nicht voll mit Restriktionen. Also gehört dies zum kollektiven Schuld. Dazugehörig haben auch die Deutschen & noch 1945 einen kollektiven Schuld gehabt. Sie lassen sich von ihrem Leiter manipuliert und versuchten nicht genug die Demokratie wieder einzubilden. Ihre Leiter hatte die ganze Kraft in seinen Händen und hat viele Menschen getötet. Wenn die Deutschen diesen Fehler nicht gemacht hätten, hätte nicht Deutschland nach dem zweiten Weltkrieg in der DDR und BRD aufgeteilt. Nur noch 1990 wurde die Mauer weg und bis heute konfrontieren sie mit der Verarbeitung der Vergangenheit.

Drittens, Zum Beispiel auch Schüler aus der Klasse X B Bönen mit dieser kollektiven Schuld konfrontiert. Wenn ein Kind beispielsweise in dem Klassenzimmer spricht und die anderen bleiben schweigam, dann die ganze Klasse wird zur Verantwortung gezogen.

Zusammenfassend möchte ich sagen, dass kollektive Schuld weltweit aktuell war und auch heutzutage vorkommen kann, nicht nur bezüglich großer Ländern, sondern auch im Alltag in ganz typischen Zustände.

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): **die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.**

Du äußerst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



19

Im unsere Leben gilt es Momente im dem wir was Menschlichkeit bedeutet verstehen können. Zum Beispiel, jetzt gilt es der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine und viele Flüchtlinge aus der Ukraine lernen im rumänischen Schulen. Das finde ich sehr toll, nicht nur weil wir sie helfen, aber auch weil wir mehr über andere Kulturen lernen. Wenn ein Kind von dem Ukraine im unsere Klasse gelernt hat, halte ich verstanden dass die Sprachen die wir sprechen sind unwichtig. Wir waren nicht mit den Rumänen und die Ukrainer, wir waren alle ~~der~~ die Schüler der Klasse xB. Auf diese Weise, denke ich dass das Bildungssystem ein Wende braucht. Durch das Gerichte, gilt es viele Wenden im verschiedene Bildungssystemen. Zum Beispiel, nach dem Zweite Welt Krieg, wann die Deutschen nicht mehr das cettalphabet im der Schule benutzt haben, oder nach 1945, wann das auch im Rumänien deutsche Schule oder ungarische Schule.

Im unsere Tagen, gilt es auch Schule im die die Deutschen und die Rumänen oder die Ungarn und die Rumänen zusammen lernen, aber es gilt wenige. Isoliertheit Schule.

Das Keywort für Entwicklung ist Wende. Das Welt braucht ein Wende im wie die Leute denken. Die Kinder sind der Zukunft. Wie können wir die Kinder helfen ein besser Zukunft zu machen? Durch Isoliertheit Schuld. So, können die Kinder mehr über Toleranz, Menschlichkeit und andere Kulturen lernen. Sie können über die Politikprobleme auskommen. Sie müssen verstehen dass wir von alle Kulturen lernen können und am meisten, müssen wir für den Frieden entscheiden. Um diese zu verstehen, brauchen wir Isoliertheit Schuld in Schulordnungen oder internationalem Gesetzen und die Leute müssen verstehen wie mit andere zu leben.

Die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen sind alle Leute. Wenn wir Entwickelung möchten, müssen wir zusammen lernen, essen, spielen, leben.

- 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.

Du äußerst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



JM

20

Kollektive Schuld

Im Leben gibt es solche Situationen, wenn man nicht vom Fehler eines Menschen sprechen kann, sondern es ist ein kollektive Schuld.

~~Es ist sehr sehr interessant, dass ich in Klasse X.B. gehe, deshalb werde ich eine persönliche Erfahrung erzählen.~~ Einmal sind zwei Jungen durch dem Fenster ausgeklättert. Einige Lehrer haben ihnen gesehen, aber konnten schon nicht sagen, welche zwei waren. Obwohl die Schüler der Klasse X.B. wussten es, haben sie nichts gesagt und eher haben sie es als einen kollektiven Schuld genommen. Deshalb, haben sie einen Test geschrieben und alle haben schlechte Noten bekommen.

~~Ich denke, dass unsere Klasse war stark genug, um zusammen die Folgen eines Fehlers zu nehmen.~~
~~Es ist immer besser zusammen.~~
~~Manchmal ist es besser zusammen als~~

Nach dem zweiten Weltkrieg, die haben die Deutschen als eine Kollektive die Schuld genommen. Die Verarbeitung der Vergangenheit war gar nicht leicht, aber zusammen haben sie es durch die folgende Punkten geschafft: Investierungen im Education und Introduktion der Demokratie.

Was heutzutage bei unserem Nachbarn gibt, ist ein sehr schädliches Beispiel von einem Kollektiven Schuld,
~~Wobei mehrere Ländern und Menschen Fühl Fehler~~
gemacht haben. Ich bin sehr stolz auf meinen Land, weil es gezeigt hat: einen sehr großen Herz hat und hilft die Menschen Ukraine, denen die Russen die Häuser ~~zu~~ mit Bomben zerstört haben. Ich habe mit meiner Familie auf einer Sammlungsaktion teilgenommen. Ich konnte auf dem Gericht der Menschen sehen: die Ukrainer waren dankbar für die Hilfe und Liebe der Rumänen.

Rumänien ist einzigartig: es ist sehr reich sowohl geografisch, als auch demographisch, mit viele Minderheiten. Neumarkt ist die beste Beispiel, dafür, dass die Rumänen und die Ungarn zusammen zusammen eine schöne und liberale Stadt gebaut haben.

Ich meine, es wäre einen kollektiven Schuld einer einander nicht zu akzeptieren. Es ist egal was passiert, zusammen zusammen schaffen wir alles. Der Kraft der Gesellschaft ist größer als alles.



21

- 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): **die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.**

Du äußerst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.

Ohne Demokratie ist der Welt eine absolute Dunkelheit. ~~Zum Glück ist es im Rumänien und Deutschland Demokratie und unsere Leben ist ein Paradies. Wir haben keine Grenze, unsere Freiheit hat sich befreit. Der Kommunismus stahl unserem Freude, wir wurden im Ketten gefesselt. Aber, leider, die Vergangenheit beeinflusst die Gegenwart und die Zukunft.~~

Meines Erachtens, gilt es keine Schuld, nur Menschen, die sich mit Frest und Traumen verschlungen haben. Wenn wir an ihrer Stelle gewesen wären, hätten wir dasselbe nicht gemacht?

Erstens, wissen wir, dass ~~er~~ nach dem zweiten Weltkrieg die Berliner Mauer gebaut hat ~~und~~ und auch, dass der Führer, Hitler, Selbstmord begangen hat, weil er einsah, dass er beim Erfolg ~~haben~~ wird. ~~Wissen~~ Im 1933 hat er die Wahlen gewonnen hat. Aber machen würde er ein Monster wegen der Traumen, die er hatte. Wir müssen nicht über ihn urteilen. Sicherlich, ~~würde~~ hören könnten wir sagen, dass die Menschen, die ihm gewählt haben, Schuld haben, aber wie hätten sie das wissen können?

Zweitens, sind die richtigen und kompletten Informationen sehr wichtig sind. Zum Beispiel,

während der Berliner Mauer (~~während der kalten Krieg~~) hatten die Kinder keine solche Informationen, nur teilweise. Da hier könnten wir sagen, dass die Erwachsenen Schuld haben. Zum Beispiel, nehmen wir die Schüler der Klasse X B ~~und~~ sie waren im Ost-Berlin. Die Lehrer haben ~~an~~ ihnen ~~gesagt~~ über eine "Grenze" gelehrt, aber nicht über eine wahre Mauer. Die ~~meisten~~ meisten Deutschen von ~~dem~~ Ost hatten keine komplette Informationen. Im Westen war, sicher, Demokratie und es war anders. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde Deutschland im 2 Teile geteilt. Die Russen, die eine rote "Rosa" trugen wegen der roten Armee hatten den Westen und England den West. Deutschland verlor im dem zweiten Weltkrieg, aber nicht galten auf. Auch die Rumänen. Sie ~~hatten es gesucht~~ Sie haben gegen den Kommunismus gewonnen. Nicht mehr Dunkelheit und Leide.



(1)

- 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): **die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.**

Du äußerst deine Meinung zum Thema **Kollektive Schuld**. Es gibt zwar keine **kollektive Schuld** in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke **Verarbeitung der Vergangenheit** und **Demokratie** sinnvoll erscheinen.

Wir, Menschen, halten es für wichtig und hilfreich mit einander zu sprechen. Warum? Weil das unsere Natur ist. Weil wir das machen müssen um zu überleben. Und wir mögen das ganz viel machen, also sprechen. Wir sprechen stundenlang über zahlreiche Dinge. Alles geht schön hin ein Thema, über das niemand sprechen will austauscht. Plötzlich finden alle oben Boden sehr interessant, weil sie in dieser Richtung schauen. Dann kann man die mutigste Person von diesem Raum sehen. Sie beginnt die Diskussion und es beginnt mit Meinungen und roten Wörtern zu regnen.

Dieses Thema hat einen Namen: das Taboo. Einer von diesen Themen ist „Kollektive Schuld.“ Jeder hat eine unterschiedliche Meinung darüber. Einige glauben, dass es keine Kollektive Schuld gibt, während andere bauen ihre eigene Bedeutung für Kollektive Schuld und deshalb manchmal oder überhaupt meistens halten wir die Schuld für einen heißen Kartoffel, und deshalb ist es notwendig für uns zu den zu anderen zu werfen. So wenn die Frage: „Wer trägt die Schuld für X?“ austauscht, kann man ganz laut hören: „Die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.“ Die Antwort verliert ihre Bedeutung, weil alles das wichtig ist, ist nicht deine eigene Hände mit dem heißen Kartoffel zu brennen.

Ich bin nicht mit dieser Antwort einverstanden. Warum? Las mich ein Beispiel darstellen. Alle kennen die Art, in der die Juden von Deutschland und anderen Ländern mit einer extrem rechts Perspektive während des zweiten Weltkriegs behandelt wurden. geworden sind. Wer trägt die Schuld dafür? Nicht nur die Deutschen, sondern alle Menschen dieses Zeitraums, weil es auch Menschen gibt, die im Demokratie lebten und etwas dafür machen könnten.

Schließlich will ich betonen, dass wir die Schuld tragen
müssen um etwas zu verändern.



- 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): **die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.**

Du äußerst deine Meinung zum Thema **Kollektive Schuld**. Es gibt zwar keine **kollektive Schuld** in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke **Verarbeitung der Vergangenheit** und **Demokratie** sinnvoll erscheinen.

(2)

Die Gesellschaft der heutigen Welt ist demokratisch und das liegt meiner Ansicht nach hauptsächlich daran. Keine kommunistische Regierung, mindestens in den europäischen Ländern, mit dem mein Heimatland verbunden ist. Aber das heißt natürlich nicht, dass es keine andere + unvernünftige oder unangemessene Meinungen gibt. Manche Politiker seien häufig bedeutende Themen über und es ist nicht genug in der Presse + über bestimmte Situationen berichtet. Deshalb + möchte ich ~~hier~~ mit dem Thema „Kollektive Schuld“ befassen und über die Situationen in unterschiedlichen Staaten erzählen.

Wie wir schon wissen, war Rumänien bis 1989 ein kommunistisches Land und man verspürt das noch wie vor, aber ich denke, sie fühlen den Bedarf an dem kollektiven Schuld ganz nicht. Warum? Weil die Rumänen selbständige und ~~günstig~~ ~~gültige~~ Menschen sind. Demnach ist ~~es~~ ~~die~~ Schuld über die anderen nicht eine Priorität. Im Gegensatz zu den Rumänen haben wir ~~natürlich~~ die Deutschen, die

in einem wichtigen und sehr schweren
Staat leben. Nach dem Zweiten Weltkrieg
versuchen sie immer weiter die Vergangenheit
zu verarbeiten. Natürlich dass jene Tragödie
unvermeidbar ist, aber das spielt nicht mehr
eine Rolle, weil die Vergangenheit die Wahrheit ist.
gibt es, dass die beiden Länder an NATO ~~teil~~
teilnehmen und nicht nur zusammen sind
wir wichtiger sondern auch wichtiger. Was die
Personen betrifft ist die Situation weiter entzerr-
endlicher. Ich persönlich will nicht mehr in
der Vergangenheit leben: & zuerst die Pandemie
dann einen Krieg. Das ist ganz klar, dass
diese Erlebnisse an den Haaren herbeigezogen
sind. Der Präsident meiner Perspektive ~~dass~~ ist das
eine ~~Nachweis~~ sachdienliche Nachweis, & der
Präsident von Russland keine Schuldene oder Respect
über die anderen hat.

Schließtlich möchte ich zu dem wichtigsten
Gesichtspunkt kommen: wir müssen die Schule,
beispielhaft meine Klasse 3, die Schüler der
Klasse z.B. Lehrer 3 zusammen bleiben und Frieden
und Verstand im Welt geben.

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): **die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.**

Du äußerst deine Meinung zum Thema **Kollektive Schuld**. Es gibt zwar keine **kollektive Schuld** in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke **Verarbeitung der Vergangenheit** und **Demokratie** sinnvoll erscheinen.

In der heutigen Gesellschaft beschweren sich Menschen über die Folge des Kriegs und träumen über Friede, aber sie möchten nicht die Verantwortung für die kollektive Schuld ~~ne~~ nehmen, ~~weil~~ sie im Zweiten Weltkrieg hatten. Deswegen stellt sich die Frage, welche Schritte zu der Verarbeitung der Vergangenheit und führen.

Man muss erstens ~~et~~ seinen Schuld erkennen, dann kann der Prozess der Verbesserung anfangen. Beispielsweise ist hier die sind hier die Deutschen. Ihre Führer hat die Entscheidung getroffen um an dem Krieg teilzunehmen, aber jeder Soldat, der die Ordnung von Hitler gefüllt hat, ist irgendwie schuldig.

Das verantwortungsvolle Benehmen ist eine andere wichtige Sache. Das liegt darin, dass man ohne Schimpfwörter die Strafe akzeptiert und ~~seit~~ versucht seinen Fehler korrigieren. Ein typisches Beispiel wäre die Situation der gestraften Länder. Die Ungarn haben sehr viel Gebiet verloren und die Deutschen ~~selbst für Gewinner~~ haben finanzielle Strafe bekommen.

Dann sollte man et Initiative ergreifen und etwas verändern, denn „Es ist besser, ein kleines Licht anzuzünden, als über die Dunkelheit zu schimpfen.“ Zum Beispiel, ~~haben die~~ ist heutzutage Demokratie in Deutschland und so kann man verhindern, dass nur ein Mensch ~~die anderen~~ gegen die der Meinung die anderen sich entscheidet.

(3)



Zuletzt aber nicht zuallerletzt sollte man vergessen und weitergehen. Bei uns in der Schule haben die Schüler der Klasse X B eine Lehrerin beleidigt, aber nach ihre Entschuldigung hat die Lehrerin nie darüber gesprochen. Jede Nationalität, die Rumänen, die Russen waren verletzt, aber man muss einander entschuldigen und dann vergessen.

In jedem Land sollte man die Verantwortung für die kollektive Schuld aufnehmen, sich über die Felder erinnern, aber die Wichtigste ist: man sollte die Kinder und alle Bevölkerung lehren, dass Friede die beste Lösung ist.

- 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): **die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.**

Du äußerst deine Meinung zum Thema **Kollektive Schuld**. Es gibt zwar keine **kollektive Schuld** in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke **Verarbeitung der Vergangenheit** und **Demokratie** sinnvoll erscheinen.



(4)

verschieden. Vielfalt. Vorurteile. Diese drei Wörter beschreiben sehr gut unsere Welt, und die Menschheit. Dennoch, ist es allbekannt, dass in vielen Ländern Leute mit verschiedenen Nationalitäten und Kulturen zusammen leben und es geht die Frage nach, ob die Gesellschaft zerrissen ist, besonders wenn man bemerken kann, dass es manchmal Streitzeien und Vorurteile zwischen ihnen gibt.

heimer Ansicht nach, ist eine tolle kollektive Schuld, wenn eine Gruppe von Menschen nicht gut funktioniert. Demokratie bedeutet die Gleichberechtigung der Bürger, irgendwelche ihre Herkunft, Meinungen oder Kultur seien, sowohl in der Gesellschaft, als auch in der Schule.

Die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen - die Schüler der Klasse XB aus einem deutschen Gymnasium im Berlin. Sie verstehen sich sehr gut, haben viel Spaß und lernen gern zusammen. Sie wissen, dass, obwohl sie verschieden sind, sind sie alle, vor allem, Menschen und müssen sich gegenseitig respektieren, sich einander Verständnis und Vertrauen zeigen, damit sie glücklich zusammen leben können.

Dieses Thema möchte ich durch folgendes Beispiel verdeutlichen:

Im ~~für~~ den Zweiten Weltkrieg, waren die Deutschen und die Juden sehr zerrissen, weil Hitler sogar den Hass zwischen ihnen gefördert hat. Aber wir alle wissen, dass seine Leitung sogar zur Zerstörung Deutschlands geführt hat. Aber, nach 1945, haben sie verstanden, dass am wichtigsten ist es, dass alle ~~sich~~ glücklich und im Ruhle leben können, dass Extremismus nur Böse verursacht, dass man ~~den~~ Vergangen die Vergangenheit verarbeiten muss, dass Menschen keine Schuld für die Taten ihrer Vorfahren haben.

und haben sowohl das Land, als auch die Beziehungen zwischen verschiedenen Rassen wieder aufgebaut.

Abschließend, würde ich behaupten, dass die Schuld eures gehört, wenn die Gesellschaft nicht funktioniert und dass man nicht nur von der Regierung passende Gesetze oder Schiedsrichtungen erwarten muss, sondern ~~und~~ auch selbst Initiativen ergreifen. Die Wahrnehmung der Menschen über die anderen kann zur Liebe oder zur Zerstörung und zum Hass führen. Das ist unsere Wahl.



(5)

- 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.

Du äußerst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.

Ist jeder an alle Schuld? Wenn wir das akzeptieren würden, dann würde unsere Gesellschaft anders sein. Dann, würden die Auswirkungen unserer Handlungen keine Überraschung sein. Die Menschen sind nicht nur für das schuldig, was sie tun, sondern auch für das, was sie nicht zu tun. Wir sind auch für die Handlungen unserer Herrschenden Herrscher verantwortlich, weil wir sie wählen. Diese machtbewusigen Menschen unterstützen. Deshalb gibt es Infogedanken, gibt es den Konzept der Kollektiven Schuld.

Erstens, haben wir alle Angst vor den Folgen unserer Handlungen. Immer wieder können wir diese Angst nicht leicht überwinden. Da aber sie führt oft zu Schuld. Die Schuld ist etwas, das uns zeigt, dass wir immer weiter machen. Nur wer sich schuldig fühlt, hat etwas aus seinem Leben geführt. Den Menschen verstehen, wo sie Fehler gemacht haben und werden besser als früher, so machen sie die Schuld überwinden.

Beispielsweise, als der Kommunismus im Rumänien durchgesetzt wurde, waren die Rumänen verpflichtet, sich den kommunistischen Ideale anpassen. Diese Ideale der Regime waren unterschiedlich, aber die Rumänen glaubten an sie. 1989 haben die Rumänen die Rumänen entfernt. Nur dann verstanden viele Mitglieder dem Kommunismus Partei, dass ihre Handlungen nur Tod, Unterdrückung und Zerstörung mitgebracht haben. Dann fühlten sie sich schuldig. Trotzdem sagten das, dass sie verstanden hatten.

~~dass~~
~~wars für sie Fehler gemacht hatten. Sie~~
~~hatten lernen gelernt, mit der Schuld zu~~
~~leben und anstatt die Mauern ~~für~~ einer~~
~~eigenes Gefängnisses zu bauen, haben~~
~~sie eine Freitreppe zur einen oft~~
~~gewaltlos und demokratische Gesellschaft~~
~~gebaut.~~

Zweitens, liegt es in der menschlichen Natur, ~~fehler~~ Fehler zu machen. Und nach diesen Fehlern kommt die Schuld. Die Menschheit hat lernen gelernt, wie sie mit der kollektiven Schuld leben kann. Es ist menschlich zu fehlern und es ist ~~erlaubt~~ sich schuldig zu fühlen, ~~infolgedessen~~ kommen ~~hin~~, ob als Gesellschaft, immer ein Hilfsmittel des Schuld finden.

Zum Beispiel, ~~nach~~ als ~~dem~~ ~~Zweiten Weltkrieg beendet,~~ wurde die nationalsozialistischen Partei zerstört. Infolgedem haben die Deutschen nicht eins gefühlt. Sie wurden getrennt. Dann gab es die Deutsche Demokratische Republik und die Bundesrepublik Deutschland. Durch Berlin wurde eine Mauer gebaut. ~~Abtreugen~~ kamen ~~die Berliner nicht mehr miteinander zusammen treffen.~~
1989 wurde die Mauer zerstört. Die DDR wurde auch vernichtet und die Deutschen waren endlich eins. ~~Sie müssen mit den Schuld leben.~~ dass sie mehr machen können könnten.
~~Mindestens zusammenfassend möchte ich hervorheben, dass~~
~~die Menschheit immer ein Hilfsmittel der Schuld~~
~~finden können, wenn sie zusammen ~~leben~~ kämpfen.~~
Wir sind anders, aber gleich. Unsere Differenzen machen uns ~~wie wir sind~~, davon überzeugt sind die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse X B.

- 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.

Du äußerst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



Was bedeutet eigentlich Schuld? Ist es nur ein Gefühl, das wir fühlen, wenn wir Fehler machen? Ich glaube, dass das nicht stimmt. Es bedeutet auch, dass wir etwas nicht gut genug getan haben.

Die Geschichte der Deutschen zwischen 1939 und 1945 war etwa schlimm. Aber wie sind sie damit umgegangen? Haben sie aufgegeben, denn sie hatten so viele Fehler gemacht? Natürlich nicht! Dies wäre viel schlechter. Sie haben alle hart dafür gearbeitet, dass sie alles recht machen und sie haben mit viel Mut weitergemacht. Deshalb sind sie jetzt eine der entwickeltesten Ländern auf der Welt. Versuchen sie jetzt, nicht mehr über ihre Vergangenheit zu sprechen? Gar nicht! Sie lehren ihre Kinder, aus diese Fehler zu lernen und nicht dasselbe zu tun. Schließlich, setzt sich die Erfolg aus unseren Fehlschlägen zusammen.

Auch, gibt es heutzutage die Situation zwischen den Russen und den Ungarn. Auf beiden Seiten sind die Männer gezwungen Soldaten zu werden und sich gegenseitig zu töten. Das ist eigentlich schocklich. Und alle der Teilnehmenden fühlen sogar ein bisschen Schuld. Keine russischen Soldaten, die die Wahrheit kennen, unterstützen den Krieg. Außer vielleicht dem

"großartigen" Führer Wladimir. Leider ist das Recht des Stärkeren das große Unrecht und deshalb sollte die Demokratie immer gewinnen.

Obwohl wir keine Konflikte jetzt in Rumänien haben, fühlen wir auch Schuld. Alle haben ihre eigenen Probleme, auf die sie sich möglich stoppen. Auch in der Schule, haben die Kinder das gleiche Gefühl vielleicht irgendwann sie ihre Haussaufgabe nicht gemacht haben. Tollebstine Schuld gibt es überall, aber wir sollten es nicht mit Hass begreifen, weil Schuld den besten Weg ist, um uns selbst zu zwingen, aus unseren Fehler zu lernen.



JM
F

- 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.

Du äußerst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.

Es ist mir im Erinnerung geblieben, als ich noch jung war und die Geschichte meines Opas anhörte. Er erzählte mir über die Hingabe, ~~wand~~ die Mut und die Bescheidenheit, damit die Menschen, die schon seit lange das Gras gebissen haben, die für ihre Länder gekämpft ~~sich~~ haben. Jetzt kann ich nur darüber überlegen: all die Leute ~~die~~ vergangen und ~~haben~~ sich so verändert, ~~haben~~ sind wir die gleichen Menschen geblieben?

Das Konzept der Kollektiven Schuld ist sehr damit verbunden. Die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn und die Russen haben schon eine ~~ein~~ bestimmte Rolle in ~~der~~ europäischen Geschichte gespielt. Die Wahrnehmung der einen, die Reaktion der anderen, der Krieg der allen, sogar schlecht und grausig, haben die nationalen Geiste ~~der~~ der Menschen eröffnet und viel uns gelehrt. Mangels einer ~~internen~~ weltweiten Schuld, wovon könnten wir die Gerechtigkeit verstehen?

Aus diesem großen Fehler ist eigentlich die Demokratie geboren und verbreitet. Wie sind die Deutschen nach ~~dem~~ Ende des Krieges umgegangen, darüber kann man in einem Buch lesen. Obwohl wie ~~des~~ heutigen ~~Zeit~~ Deutschland aussieht, darüber kann jeder stolz sein darüber hat man schon gehört und kann jeder Deutscher darüber stolz sein. Der Präsident, von dem die Verarbeitung der Vergangenheit unserer Vergangenheit und die Veränderung der ehemaligen Identität meisten Menschen.

Meiner Meinung nach, die Kollektive Schuld der Stätten hat uns geholfen, die Wichtigkeit des Friedens zu verstehen und die ~~seit~~ Schönheit unseres ~~heutigen~~ Lebens anzuerkennen. Sind wir das Selbe geblieben? Ich glaube, dass wir uns entwickelt haben.



(P)

- 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.

Du äußerst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.

In der Welt gelten verschiedene Scheidordnungen oder internationale Gesetze die vereinbart oder nicht vereinbart sind. Trotzdem alle Länder haben sehr unterschiedliche Arten der Besetzung und manche Leute ~~sind~~ ~~es~~ gestezt sich, obwohl es eine sehr komplexe und umstrittene Thematik ist. Doch könnte es etwas Zerstören wenn die Leute etwas machen würden.

Zunächst einmal stehen viele Länder unter Druck, weil andre Länder ~~sind~~ viel größere und gefährlicher sind. Die Kriege sind ~~immer~~ meistens nicht erfolgreiche Abstreitungen für die beiden Länder und fast immer haben die Länder die kleinen sind, größere Probleme.

Darauf aufbauend ist die ^{Spieldaten} Demokratie und Korruption wichtigen Rolle in Scheidordnungen. Zum Beispiel sind die Deutschen ~~sind~~ sehr gut in diese Bereich ^{verbunden}. Nachdem sie den 1945 Weltkrieg nicht gewonnen hatten, konnten sie noch das Scheidensystem verlassen und Neukommen machen. Sie müssen nie die Verarbeitung der Vergangenheit

zweckkonkordanzen könnten. Die Rumänen und die Ungarn haben mir viel Konzeption und es liegt auf der Hand, dass sie sind nicht die diese Zustände sind nicht die besten Freunden. Zum Beispiel sind die ein paar Zweck könnte es mehr eine kollektive Schuld sein dann ~~so~~ die Leute wegen des Gesellschafts ~~Idiologien~~. Kinder die in der ~~X~~ Klasse sind. Sie ~~könnten~~ könnten ~~ihren~~ Eltern überzeugen etwas ihres des Schulsystems empfehlen.

Zweck könnte es mehr eine kollektive Schuld ^{entsteht} sein, denn die Leute wegen des Gesellschafts ~~Idiologien~~. Pessen ~~was~~ lieben immer den Krieg und sie wollen noch ~~eindringt~~ ²⁰⁰ alltag die ganze Planete ~~zu~~ besetzen. Deshalb achten sie darauf, ein geist Schulsystem zu haben. In Rumänien ist es ganz anders. Sie haben keine Ahnung was sie machen, weil sie nie Besieger waren. Wenn sie nicht mehr einfach leben ohne Schmiedigkeiten leben müssen, könnten sie etwas ändern. 47

Darauf ergibt sich dass die Verbesserung des Schuls ~~ist~~ eine Kombination zwischen der Demokratie, die Gesellschafts ~~Idiologien~~ und die Kollektive Schuld ist.

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): **die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.**

Du äußerst deine Meinung zum Thema **Kollektive Schuld**. Es gibt zwar keine **kollektive Schuld** in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke **Verarbeitung der Vergangenheit** und **Demokratie** sinnvoll erscheinen.

9



Wir sind alle einen reinen Ton geloren. Mit der Zeit lernen wir, aber, die Seiten unserer Seele mit mehr Geschick zu berühren und erfahren wir dass wir sowohl in Harmonie mit der anderen singen können, als auch einen Chaos dadurch kreieren schaffen. Aber was passiert wenn unsere Melodie sich in einer zunehmend chaotischen Umgebung befindet?

Wie in einer Orchestra alle verantwortlich für die Harmonie sind, ist die Musik unserer Welt das Ergebnis unserer musikalischen Individualität. Deshalb können wir über eine kollektive Verantwortung sprechen, weil im unseren globalisierten, wie eine Kette verbundenen Welt, jede Tätigkeit ein internationales Echo hat. Ebenfalls gilt das Konzept "Kollektive Schuld" wenn Tätigkeiten nicht nur für unsere eigene schlechte Entscheidungen, die als Teil der Gesellschaft getroffen haben, sondern auch für das Bedauern, was die unsere Vorfahren schlecht gemacht haben. Zum Beispiel fühlen sich die Deutsche

leis heute das Gewicht ihrer Fäter vergangenen Täter und versuchen mehr als viele andere Länder die Welt besser zu machen durch die Promovierung der Werten unserer Gesellschaft: Freiheit Gleichheit und Brüderlichkeit Demokratie: Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit.

Ebenfalls ist es selbst

Andererseits ist es selbstverständlich, dass keine menschliche Gemeinschaft perfekt durch die Jahrzehnten war, aber der wichtigste Zweck der kollektiven Schuld ist, dass wir alle dadurch die Fehler der Vergangenheit verhindert werden, die Fehler der Vergangenheit zu wiederholen. Wir alle haben etwas zu bedauern nicht nur die Deutschen, auch die Rumänen, die Ungarn und die Russen haben im mehr oder weniger rechtgefertigten Kriegen mitgeteilt.

Als Fazit

Zusammenfassend sind wir alle ein Teil etwas einen Teil etwas Großeres und, wenn unsere Seele singen, hören wir auf, eine einzelne Person zu sein: wir sind nicht mehr die Schüler der Klasse xB, die Rumänen, die Ungarn, die Deutschen oder die Russen. Wir sind einer Akkord einer herrlichen Melodie.

– 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): **die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.**

Du äußerst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



(P)

Eine deutsche, - rumänische, - ungarische und russische Person sind in eine Kneipe eingetreten. Entschuldigung ... ins Drehbuch schreibt keine Kneipe, sondern "in der Klasse XB". Sie fingen die Geschichte Unterricht an. Der Lehrer öffnete ein Gespräch über Krieg und Schulden. Dabei erschien viele Fragen:
Warum haben Russland und Deutschland immer gekämpft?
~~Warum haben die Rumänen die Unterstützung in den Jahren des Ersten Weltkriegs verändert?~~ Warum schauen wir, als Bürger, ein volles Land als ~~furchtbar~~ und heimlich, wenn nur "der Führer" war böse? Diese Fragen hatten eine große Auswirkung auf die Schüler der Klasse XB.

"Meines Erachtens" sagte der Deutscher mit dem haltenden Hand "Es ist heutzutage eine problematische Perspektive. Leute müssen nicht ein Volk nur bei seinem Präsident beurteilen. Nach 1945 wurden die Deutschen sehr furchtbar angezeigt. Aber wir müssen nicht vergessen, dass Propaganda überall war und die Menschen kein Kontakt mit der Außenwelt hatten."

"Ich bin dafür" unterstützte unterstützte der Russe "Der aktuelle Stand meines Landes vertritt auch ein wesentliches Beispiel. Mein Volk ging in die Straße aus, um seine Stimmung zu ausdrücken und wurde mit Macht zurück ins Hause gebracht."

Der Rumäne sagte mit Bedacht: "Ich meine, dass die kollektive Schuld einen alten Begriff ist. und sollte man an ihm aufgeben.

Wir sprechen heutzutage über Gleichigkeit, aber wir nutzen noch die Idee Falsch. Die Demokratie sollte jede Person im Kauf nehmen und man musste nicht bezahlen für anderen Einstellung.

"Genau" sagte der Ungar "Das vertritt keine Sektion für die Leute, die keine Schuld haben. Doch! Das flüstert sie und bring sie um & die Recht durch schlechte Taten zu suchen".

Schließlich möchte ich auch als Schüler hinzufügen: „Eine neue Art von Denken ist notwendig, wenn Menschheit weiterleben will.“

Die Deutschen, die Ungarn

- 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.

Du äußerst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.



(11)

Als Europäer teilen wir uns einer der umstrittenen Geschichte dieser Welt. Seit dem Anfang haben unsere Vorfahren gegeneinander gekämpft, während anderen ~~diese Kriegs~~ mit viel Interesse angesehen haben, um später sich selbst einzumischen. Ein ganz gutes Beispiel dafür würden die Rumänen und die Ungarn, deren ewiger ~~Kampf~~ ^{Gtreit} noch nicht geendet hat, als es noch heute Hass zwischen diesen Parteien gibt. Dieses Thema der Hasses und des Schlechtes finden wir in unserer gemeinsamen Geschichte ganz oft, und als Beispiel würde ich die Deutschen im Zweiten Weltkrieg nennen. Alle kennen die schrecklichen Taten gegen die Juden, die ~~in diesem~~ ^{damals} Zeitraum passiert haben. Trotzdem und jetzt die Situation in der Ukraine mit den Russen verdeutlicht, dass diese brutale Geschichte sich immer wiederholen wird, wenn man nichts darüber macht. sowohl wir als Einzelnen als auch die Schüler der Klasse XB sind schuldig für die gegenwärtige Situation, als auch unsere Vorfahren, die im Krieg gekämpft haben, schuldig dafür sind, weil wir die Spuren und das echte Leben ignoriert haben. Es wäre klar nach dem annexierten Krimas

dass Russland keinen Freund der Ukraine ist,
aber wir haben ^{unser} mit dem Leben weitergegangen
statt sie zu helfen.

Aber was sollten wir machen? Wie sollten wir die
Volkshasse als Einzelnen in diesem Leben bekämpfen, wenn
die ganze Menschheit genauso das nicht geschafft hat.

~~Personlich bin ich der Meinung, dass es schon eine Lösung gibt.~~

Nach 1945 haben alle Länder gegen Deutschland sich gewendet, und
trotzdem sie, durch die Einstellung einer Demokratie und die Zustimmung
der Vergangenheit geschafft haben, wieder zu steigern. Daraus denke ich,
dass wenn wir unsere Geschichte lernen und auf der Situation im Umfeld
jetzt aufpassen ^{und auch darüber etwas machen} werden wir eine bessere Zukunft aufbauen, wo wir
kein Schuld mehr haben werden.

- 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): **die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.**

Du äußerst deine Meinung zum Thema *Kollektive Schuld*. Es gibt zwar keine *kollektive Schuld* in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke *Verarbeitung der Vergangenheit* und *Demokratie* sinnvoll erscheinen.

All das was wir in dieser Welt machen, hat eine bestimmte Folge. Es gibt eben Situationen, in denen wir die Konsequenzen ziehen müssen, obwohl wir nichts schuld daran waren.

Der Mensch ist ein „sozialer Politiker“ und viele Philosophen haben das erklärt, durch ihre Bücher über außerordentlichen Utopien wo sie nachgedacht haben wie ein Mensch allein dort leben sollte. Sie haben erreicht zu schrecklichen Ergebnissen. Daraus muss er in eine Gesellschaft gehören.

Genauer gesagt, muss man unbedingt irgendwann Mitmenschen haben. Aber das kommt mit vielen Nachteilen. Man ist nicht als ein einzelner Fall betrachtet, wenn etwas schlecht passiert. In Bezug auf diesem Punkt kann man ein besonderes Erleben erzählen. Unter den Schülern in der Klasse XB gibt es ein Jung, der ständige Probleme macht. Der Lehrer streitet sich nicht nur mit ihm, sondern auch mit der ganzen Gruppe. Sie (den anderen) sind bestraft für was sie nicht gemacht haben, aber der Lehrer macht sich keine Sorgen dafür. Der Konzept „Kollektive Schuld“ ist dazu nicht zufällig.

Die Vergangenheit hat uns erzählt, dass wir die



(12)

Feller die älteren Generationen ertragen müssen. Der Deutschen hofft das passiert. Nach dem zweiten Weltkrieg wurden sie begrenzt, viele Tätigkeiten zu unternehmen.

Die Rumänen müssten sich nach dem Verschwinden von Kommunismus gewöhnen. Die Ungarn hatten auch Probleme entdeckt, wenn sie von der heutigen Österreich trennen wollten. Die Russen erleben jetzt eine Wirtschaftskrise wegen des Leiters Wahlen, um ein Krieg zu starten.

Zusammenfassend, möchte ich betonen, dass wir und unsere Aktionen beeinflussen kann weitere Menschen beeinflussen und wir müssen dafür sorgen.

- 90 Minuten

Schreibe einen Text von etwa 250 Wörter (+/-10%). In deinem Text erscheinen folgende Wörter/Ausdrücke (die Reihenfolge ist unwichtig): **die Deutschen, die Rumänen, die Ungarn, die Russen, die Schüler der Klasse XB.**

Du äußerst deine Meinung zum Thema **Kollektive Schuld**. Es gibt zwar keine **kollektive Schuld** in Schulordnungen oder internationalen Gesetzen, aber doch in der Wahrnehmung der Menschen über die anderen. Wie sind die Deutschen nach 1945 damit umgegangen? Wenn du ein bisschen deutsche Geschichte kennst, dann wäre es gut, wenn in deinem Text auch die Ausdrücke **Verarbeitung der Vergangenheit** und **Demokratie** sinnvoll erscheinen.



8M

(13)

Die kollektive Schuld ist eine der wichtigsten Schlüsselelemente einer gut funktionierenden Gesellschaft. Nach dem zweiten Weltkrieg, nachdem alle Staaten in westlicher Europa zu demokratischen Gesellschaften wurden, fingen die internationalen Gesetze an, bei den Deutschen zu erscheinen. Als kollektive Schuld versteht man, dass ~~der~~ jeder Mensch seine eigenen Verantwortlichkeiten akzeptiert. Die Experten vertreten die Ansicht, dass die beste Gemeinschaft ist die, ~~wo~~ wo die Probleme einer lässt sich von allen gelöst.

Leider gibt es Staaten, wo Konzepte weder wie Demokratie, noch wie kollektive Schuld die Bürger führen. Besiedlungsweise bedient sich Russland, das Herz des Kommunismus, Methoden wie Desinformation, Spionage, Fördern ~~pro~~ prokommunistischer Propaganda und brutale offene Aggression, um die Russen übernehmen und zu kontrollieren.

Zwischen manchen Ländern finden verschiedene Konflikte statt. Beispielsweise haben im Laufe der Geschichte die Rumänen und die Ungarn gegeneinander für das Land von Transylvanien gekämpft. Vielleicht handelt sich dieses Problem nicht von jedem Mensch, aber kollektive Schuld ist dafür in unseren Beziehungen geeignet. Wir alle können miteinander zurechtkommen, und uns erinnern daran, dass wir alle Menschen sind, dass mein Herz funktioniert genauso wie deins.

Um unsere Beziehungen zu verbessern, müssten wir zuerst einmal mit kleinen Änderungen anfangen. Zum Beispiel ist meine geliebte beste Freundin in der zehnten Klasse, und den Schuljahren entlang hatte sie manchmal Probleme, weil sie halt zu den Ungarn gehört, als Nationalität. Aber sie ist die mutigste Person, die ich kenne, und sie hat es geschafft, ~~um~~ den Schülern der Klasse XB zeigen, dass unsere Herkunft keine Rolle in unserer Bildung spielt. Sie ist der Meinung, dass, obwohl kollektive Schuld in Schulordnungen nicht funktioniert, sie könnte. Wenn wir alle einander ~~zuhören und helfen~~, wird die kollektive Schuld die Lösung zu Konflikten zwischen Menschen, ~~Staaten~~ und sogar Staaten.